

07.09.2022

Kleine Anfrage 415

des Abgeordneten Andreas Keith AfD

Wahlkampfhilfe aus der Staatskanzlei – Wurde Steuergeld wissentlich verschwendet?

Aus der Antwort der Landesregierung vom 19.08.2022 (Drucksache 18/575) auf die Kleine Anfrage Nr. 85 des Abgeordneten Ralf Witzel geht hervor, dass für professionelle Fotografen und Kamerateams zur Begleitung des Ministerpräsidenten in der vergangenen Legislatur mehr als 300.000 Euro und allein während der akuten Wahlkampfphase im Frühling 2022 exakt 69.767 Euro ausgegeben wurden. Damit lagen die Ausgaben für Fotos und weitere Aufnahmen im Wahlkampf von Januar bis Mai über den Ausgaben für den ehemaligen Ministerpräsidenten Armin Laschet in einem ganzen Jahr, wie die Westdeutsche Allgemeine Zeitung vorrechnet.¹

Dieser Umstand legt den Verdacht nahe, dass auf Kosten der Staatskanzlei unzulässigerweise Wahlkampf betrieben wurde. Das Bundesverfassungsgericht hat bereits im Jahr 1977 Überlegungen zu diesem Themenkomplex angestellt. So definiert das Gericht die Zeit des Vorwahlkampfs als Zeitraum von fünf Monaten bis zum Wahltermin. In dieser Zeit sei Zurückhaltung in der regierungsamtlichen Öffentlichkeitsarbeit geboten.² Die Einhaltung dieser gebotenen Zurückhaltung durch die Landesregierung steht jedoch in Zweifel, bedenkt man die oben vorgetragenen Abläufe. Darüber hinaus stellt sich auch die Frage, ob neben der Staatskanzlei weitere Ministerien im Vorwahlkampf auf unzulässige Weise Öffentlichkeitsarbeit betrieben haben.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Unter den Fotografen, die für die Landesregierung tätig sind, taucht ein Name mehrfach auf, der seit Jahren auch für die CDU tätig ist. Dieser Fotograf erstellte auch die Aufnahmen für die private Internetseite von Hendrik Wüst.³ Inwiefern besteht ein Interessenskonflikt durch den Einsatz dieses Fotografen für die Landesregierung und für Herrn Wüsts Internetauftritt?
2. Welche Summen wurden in den Ministerien für vergleichbare externe Foto- und Videodienstleistungen im Zeitraum 1. Januar bis 15. Mai 2022 aufgewendet? (Bitte aufschlüsseln nach Ministerium und Auftrag)

¹ <https://www.waz.de/politik/landespolitik/kamera-begleitung-fuer-wuest-fdp-hinterfragt-regierungs-pr-id236236041.html>.

² BVerfGE 44, 125ff.

³ www.hendrik-wuest.de; <https://www.land.nrw/node/18897> als Beispiel für besagten Fotografen als Urheber eines Fotos für die Landesregierung.

3. Am 14.12.2021 wurden Aufnahmen für 663,93 Euro in Lüdenscheid erstellt. Wie einem lokalen Medium zu entnehmen ist, handelte es sich um einen Besuch einer maroden Autobahnbrücke. Wie dem Bericht zu entnehmen ist, besuchte der Ministerpräsident Wüst die Brücke jedoch gar nicht, sondern hatte lediglich ein internes Treffen im Kreishaus der Stadt. Dieses habe 2 Stunden angedauert. Inwieweit hält die Landesregierung eine solch hohe Summe für einen so kurzen Termin⁴ für gerechtfertigt?
4. Am 11.04.2022 besuchte der Ministerpräsident Wüst die Junior-Universität in Wuppertal. Laut Aufstellung gab es zwei Abrechnungen für diesen Tag, die sich auf 1.046,25 € und 4.226,88 € belaufen. Wie rechtfertigt die Landesregierung die Gesamtsumme von mehr als 5.000 € für einen eintägigen Termin?
5. Laut Aufstellung der Landesregierung wurden am 09.05.2022 1.630,54 Euro für Aufnahmen des Ministerpräsidenten in Köln/Raesfeld ausgegeben. Der Medienberichterstattung zufolge befand sich Hendrik Wüst an diesem Tag bereits am Mittag bei einem Treffen der CDU-Spitze in Berlin.⁵ Raesfeld wiederum ist im Münsterland gelegen und weit von Köln entfernt. Welche Termine nahm Hendrik Wüst an diesem Tag wahr? (Bitte aufschlüsseln nach Ort und Uhrzeit)

Andreas Keith

⁴ <https://www.come-on.de/luedenscheid/teure-fotos-vom-ministerpraesident-wuest-in-luedenscheid-unter-verschluss-91747610.html>.

⁵ <https://www.tagesspiegel.de/politik/nach-erdruetschsig-fuer-die-cdu-in-schleswig-holstein-wuest-und-guenther-hoffen-auf-synergieeffekte-fuer-die-wahl-in-nrw/28317292.html>; <https://www.express.de/nrw/nrw-landtagswahl-2022-cdu-spitzenkandidat-hendrik-wuest-96548>; <https://www.merkur.de/politik/wahl-schleswig-holstein-live-guenther-losse-mueller-cdu-spd-ssw-jamaika-ergebnis-afd-news-fdp-gruene-zr-91530940.html>.